

## BIAJ-Materialien

### SGB II-Eingliederungstitel 2023: Jobcenter Bremen und Bremerhaven - Januar bis Dezember 2023

Von **Januar bis Dezember 2023** wurden von den beiden bremischen Jobcentern, Jobcenter Bremen Stadt und Jobcenter Bremerhaven, insgesamt **86,512 Millionen Euro** für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“ („SGB II-Eingliederungsleistungen“ ohne PAT - s.u.) ausgegeben, **2,468 Millionen Euro (2,9 Prozent) mehr als von Januar bis Dezember 2022**. Zudem wurden **6,917 Millionen Euro** aus dem zum 1. Januar 2019 eingeführten sog. **Passiv-Aktiv-Transfer (PAT)**<sup>1</sup> für die ergänzende Finanzierung von geförderten Beschäftigungsverhältnissen (§ 16 i SGB II - „Teilhabe am Arbeitsmarkt“) ausgegeben, **2,042 Millionen Euro (41,9 Prozent) mehr als von Januar bis Dezember 2022**. (siehe Tabelle Seite 5)

Daraus ergibt sich: Für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“ (einschließlich Passiv-Aktiv-Transfer) wurden **2023** von den beiden bremischen Jobcentern insgesamt **93,429 Millionen Euro** ausgegeben, **4,510 Millionen Euro (5,1 Prozent) mehr als im Vorjahr (2022)**.<sup>2</sup> ■

Gemessen an den für „SGB-II-Eingliederungsleistungen“ (ohne PAT) im Haushaltsjahr 2023 zugeteilten Bundesmitteln (92,712 Millionen Euro ohne PAT – 5,806 Millionen Euro **weniger** als 2022) – wurden **von den beiden bremischen Jobcentern 2023** insgesamt **93,3 Prozent** (86,512 Millionen Euro) der zugeteilten Mittel für diese Leistungen ausgegeben. Die Ausschöpfungsquote<sup>2</sup> 2023 lag damit **8,0 Prozentpunkte über** der Ausschöpfungsquote im Vorjahr (2022) (85,3 Prozent).

Die getrennte Betrachtung der beiden bremischen Jobcenter zeigt: Die Veränderung der Ausgaben im Vorjahresvergleich und Mittelausschöpfung stellt sich in Bremen Stadt und Bremerhaven sehr unterschiedlich dar. (siehe unten) ■

#### Jobcenter Bremen Stadt (Tabelle Seite 3)

Das Jobcenter Bremen Stadt gab **2023** insgesamt **69,596 Millionen Euro** für „SGB II-Eingliederungsleistungen“ (ohne PAT) aus, **2,125 Millionen Euro (3,1 Prozent) mehr als im Vorjahr (2022)**. Zudem wurden vom Jobcenter Bremen Stadt **6,631 Millionen Euro** aus dem zum 1. Januar 2019 eingeführten sog. **Passiv-Aktiv-Transfer (PAT)** für die ergänzende Finanzierung von geförderten Beschäftigungsverhältnissen (§ 16 i SGB II - „Teilhabe am Arbeitsmarkt“) ausgegeben, **2,257 Millionen Euro (51,6 Prozent) mehr als im Vorjahr (2022)**.

Für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“ (einschließlich PAT) wurden **2023** vom Jobcenter Bremen Stadt **76,226 Millionen Euro** ausgegeben, **4,382 Millionen Euro (6,1 Prozent) mehr als im Vorjahr (2022)**.<sup>2</sup> ■

Gemessen an den für „SGB-II-Eingliederungsleistungen“ in 2023 zugeteilten Bundesmitteln (73,200 Millionen Euro ohne PAT – 5,360 Millionen Euro **weniger** als 2022) wurden **vom Jobcenter Bremen Stadt 2023** insgesamt **95,1 Prozent** (69,596 Millionen Euro) für diese Leistungen ausgegeben, **9,2 Prozentpunkte mehr<sup>2</sup>** als im Vorjahr (2022: 85,9 Prozent). ■

Von den vom **Jobcenter Bremen Stadt von Januar bis Dezember 2023** „geleisteten Ausgaben“ für „SGB II-Eingliederungsleistungen“ (ohne PAT) in Höhe von 69,596 Millionen Euro entfielen u.a. **29,1 Prozent** auf „Beschäftigung schaffenden Maßnahmen“<sup>3</sup> (2022: 34,5 Prozent), **28,6 Prozent** auf die Finanzierung von Maßnahmen zur „Aktivierung und beruflichen Eingliederung (MAbE)“ (§ 16 SGB II i.V.m. § 45 SGB III) (2022: 28,0 Prozent) und **22,6 Prozent** auf die „Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)“. (2022: 22,1 Prozent) ■

Fortsetzung auf Seite 2 von 5

<sup>1</sup> Bei Haushaltsstelle 1101/681 12 („Bürgergeld“: Soll 23,760 Mrd. Euro) im **Bundshaushalt 2023** ist der folgende Haushaltsvermerk angebracht: „Aus dem Ansatz dürfen bis zur Gesamthöhe von 700 000 T€ auch Ausgaben für Maßnahmen nach § 16i SGB II bis zur Höhe des dadurch im konkreten Einzelfall eingesparten **Bürgergelds** und Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und Heizung gewährt werden.“ (§ 16i SGB II = „Teilhabe am Arbeitsmarkt“) Diese 700 Millionen Euro (sog. Passiv-Aktiv-Transfer - PAT) wurden nicht auf die Jobcenter verteilt.

<sup>2</sup> Anteil der Ausgaben für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“ (EGL) in 2023 an den für diesen Zweck zugeteilten Bundesmitteln für Ausgaben im Haushaltsjahr 2023. Die zugeteilten Mittel für EGL können auch für Mehrausgaben bei den „Verwaltungskosten“ (Bundesanteil) ausgegeben werden. Umschichtungen und/oder Mittelsperren sind bei der Berechnung der „Ausschöpfungsquoten“ nicht berücksichtigt.

<sup>3</sup> **ohne „Eingliederung von Langzeitarbeitslosen“ (EVL)**. Diese Maßnahmen gemäß § 16i SGB II zählen in der Systematik der Bundesagentur für Arbeit zu den „Integrationsorientierten Instrumenten“ (Abschnitt I) und nicht zu den „Beschäftigung schaffenden Maßnahmen“ (BSM - Abschnitt II)

#### Jobcenter Bremerhaven (Tabelle Seite 4)

Das Jobcenter Bremerhaven gab **2023** insgesamt **16,917 Millionen Euro** für „SGB II-Eingliederungsleistungen“ (ohne PAT) aus, **343.000 Euro (2,1 Prozent) mehr als im Vorjahr** (2022). Zudem wurden vom Jobcenter Bremerhaven **286.000 Euro** aus dem zum 1. Januar 2019 eingeführten sog. **Passiv-Aktiv-Transfer** (PAT) für die ergänzende Finanzierung von geförderten Beschäftigungsverhältnissen (§ 16 i SGB II - „Teilhabe am Arbeitsmarkt“) ausgegeben, **215.000 Euro (42,9 Prozent) weniger als 2022**.<sup>4</sup>

Daraus ergibt sich: Für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“ (einschließlich PAT) wurden **2023** vom Jobcenter Bremerhaven **insgesamt 17,203 Millionen Euro** ausgegeben, **128.000 Euro (0,8 Prozent) mehr als im Vorjahr** (2022).<sup>2</sup> ■

Gemessen an den für „SGB-II-Eingliederungsleistungen“ in 2023 zugeteilten Bundesmitteln (19,512 Millionen Euro ohne PAT – 446.000 Euro **weniger** als 2022) wurden vom Jobcenter Bremerhaven 2023 insgesamt **86,7 Prozent** für diese Leistungen ausgegeben, **3,7 Prozentpunkte mehr** als im Vorjahr (2022: 83,0 Prozent). ■

Von den vom **Jobcenter Bremerhaven von Januar bis Dezember 2023** „geleisteten Ausgaben“ für „SGB II-Eingliederungsleistungen“ (ohne PAT) in Höhe von 16,917 Millionen Euro (ohne PAT) entfielen **17,0 Prozent** auf „Beschäftigung schaffende Maßnahmen“<sup>4</sup> (2022: 23,6 Prozent), **33,7 Prozent** auf die Finanzierung von Maßnahmen zur „Aktivierung und beruflichen Eingliederung“ (§ 16 SGB II i.V.m. § 45 SGB III) (2022: 29,4 Prozent), und, **22,6 Prozent** auf die „Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)“. (wie im Vorjahr 2022: 22,6 Prozent) ■

**Anmerkung:** Bei den genannten Veränderungen im Vorjahresvergleich handelt es sich **immer** um  **nominale**, also **nicht preisbereinigte** Veränderungen der Ausgaben (und zugeteilten Mittel). Bei Summenbildung können kleinere Rundungsdifferenzen auftreten. ■

#### Tabellen Seite 3 bis 5

Bremen, 20. Januar 2024

Verfasser: Paul M. Schröder

BIAJ (<http://biaj.de/>)

eMail: institut-arbeit-jugend(at)t-online.de

Siehe dazu auch die **BIAJ-Materialien**

„Jobcenter gE: Eingliederungsmittel und deren Ausschöpfung 2023 – Bund und Länder“

<http://www.biaj.de/archiv-materialien/1910-jobcenter-ge-eingliederungsmittel-und-deren-ausschoepfung-2023-bund-und-laender.html>

oder direkt zu den **BIAJ-Materialien** (PDF: 19 Seiten) hier:

[http://www.biaj.de/images/2024-01-19\\_sgb2-ausgaben-leistungen-eingliederung-egt-2022-2023.pdf](http://www.biaj.de/images/2024-01-19_sgb2-ausgaben-leistungen-eingliederung-egt-2022-2023.pdf)

Weitere **BIAJ-Veröffentlichungen zu den SGB II-Ausgaben:**

[http://biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung\\_sgb\\_ii.html](http://biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung_sgb_ii.html)

Weitere **BIAJ-Informationen zum Thema „Hartz IV (SGB II)“ und „Bürgergeld (Hartz IV)“:**

[http://www.biaj.de/component/tortags/tag/sgb\\_ii\\_hartz\\_iv.html](http://www.biaj.de/component/tortags/tag/sgb_ii_hartz_iv.html)

[http://www.biaj.de/component/tortags/tag/buergergeld\\_hartz\\_iv.html](http://www.biaj.de/component/tortags/tag/buergergeld_hartz_iv.html)

---

<sup>4</sup> Das Jobcenter Bremerhaven hat die Förderung gemäß § 16i SGB II („Teilhabe am Arbeitsmarkt“) nahezu vollständig eingestellt. Nach vorläufigen Daten der Statistik der BA nur noch 22 TN im Dezember 2023 (63,3 Prozent weniger als im Dezember 2022) und seit über einem Jahr keine Zugänge mehr.

**Ausgaben für Leistungen zur Eingliederung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch: Bremen, Stadt**Berichtsmonate: Januar bis Dezember 2022 und **Januar bis Dezember 2023**

in 1.000 Euro; Anteil der SGB-II-Leistungen an den zugeteilten Bundesmitteln für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 und Anteil an den geleisteten SGB-II-Ausgaben in Prozent (Datenstand: 11.01.2024; Zuteilung: Stand 05.09.2023)

Jobcenter Bremen, Stadt Jan-Dez 2022	Jobcenter Bremen, Stadt Jan-Dez 2023	Differenz 01-12/23- 01-12/22
--	--	------------------------------------

	78.561	100%	73.200	100%	- 5.360
<b>zugeteilte Bundesmittel für SGB-II-Leistungen im Haushaltsjahr 2022 bzw. 2023*</b>					
<b>Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (Anteil an zugeteilten Mitteln) (1)</b>	<b>67.471</b>	<b>85,9%</b>	<b>69.596</b>	<b>95,1%</b>	<b>+ 2.125</b>
<b>Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (= 100 Prozent) (1)</b>	<b>67.471</b>	<b>100%</b>	<b>69.596</b>	<b>100%</b>	<b>+ 2.125</b>
<b>I. Integrationsorientierte Instrumente</b>	<b>40.826</b>	<b>60,5%</b>	<b>43.657</b>	<b>62,7%</b>	<b>+ 2.831</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)	14.944	22,1%	15.710	22,6%	+ 766
Eingliederungszuschüsse (EGZ)	1.367	2,0%	1.287	1,8%	- 80
Aktivierung und berufliche Eingliederung - MAbE	18.893	28,0%	19.893	28,6%	+ 1.000
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	1.171	1,7%	1.645	2,4%	+ 474
Einstiegsgeld	1.331	2,0%	1.827	2,6%	+ 496
Eingliederung von Selbständigen	148	0,2%	192	0,3%	+ 44
Freie Förderung	368	0,5%	217	0,3%	- 152
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen (EvL)	2.573	3,8%	2.595	3,7%	+ 22
Bürgergeldbonus	0	0,0%	208	0,3%	+ 208
16k Ganzheitliche Betreuung	0	0,0%	0	0,0%	+ 0
<b>II. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>23.260</b>	<b>34,5%</b>	<b>20.271</b>	<b>29,1%</b>	<b>- 2.989</b>
Zuschüsse zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten (AGH)	11.790	17,5%	10.986	15,8%	- 804
Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV)	0	0,0%	0	0,0%	+ 0
Unbefristeter Beschäftigungszuschuss (BEZ) (Ausfinanzierung)	524	0,8%	435	0,6%	- 89
Teilhabe am Arbeitsmarkt (TaAM) (siehe dazu auch PAT unten)	10.945	16,2%	8.850	12,7%	- 2.095
<b>III. Spezielle Maßnahmen für Jüngere</b>	<b>4.168</b>	<b>6,2%</b>	<b>4.228</b>	<b>6,1%</b>	<b>+ 59</b>
Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	2.632	3,9%	2.787	4,0%	+ 156
Einstiegsqualifizierung (EQ)	185	0,3%	187	0,3%	+ 2
Assistierte Ausbildung (AsA)	635	0,9%	510	0,7%	- 125
Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	0	0,0%	0	0,0%	+ 0
Förderung nach § 16h SGB II (FSeJ)	716	1,1%	743	1,1%	+ 27
<b>IV. Teilhabeleistungen „berufliche Rehabilitation“ und Förderung Schwerbehinderter</b>	<b>1.241</b>	<b>1,8%</b>	<b>1.452</b>	<b>2,1%</b>	<b>+ 212</b>
Pflichtleistungen zur beruflichen Rehabilitation	574	0,9%	687	1,0%	+ 113
Ermessensleistungen zur beruflichen Rehabilitation	667	1,0%	766	1,1%	+ 99
Vermittlungsunterstützende Leistungen	56	0,1%	63	0,1%	+ 7
Maßnahmekosten Förderung der beruflichen Weiterbildung (Reha-FbW)	226	0,3%	294	0,4%	+ 69
Zuschüsse an Arbeitgeber für Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe	0	0,0%	0	0,0%	+ 0
Zuschüsse zur Förderung der Eingliederung schwerbehindert. Menschen	334	0,5%	373	0,5%	+ 40
Reha Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	51	0,1%	35	0,1%	- 16
<b>nachrichtlich I: Passiv-Aktiv-Transfer (PAT)</b>	<b>4.374</b>	<b>x</b>	<b>6.631</b>	<b>x</b>	<b>+ 2.257</b>
Bundesprogramme (nicht im SGB II geregelt)	0	x	0	x	+ 0
nachrichtlich Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben rehapro	0	x	0	x	+ 0

\* gemäß Zuteilung - 2022: Stand 28.06.2022; 2023: Stand 05.09.2023

(1) einschließlich von Buchungen (i.d.R. Rückzahlungen) gemäß Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)

**Ausgaben für Leistungen zur Eingliederung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch: Bremerhaven**Berichtsmonate: Januar bis Dezember 2022 und **Januar bis Dezember 2023**

in 1.000 Euro; Anteil der SGB-II-Leistungen an den zugeteilten Bundesmitteln für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 und Anteil an den geleisteten SGB-II-Ausgaben in Prozent (Datenstand: 11.01.2024; Zuteilung: Stand 05.09.2023)

Jobcenter Bremerhaven Jan-Dez 2022	Jobcenter Bremerhaven Jan-Dez 2023	Differenz 01-12/23- 01-12/22
--	--	------------------------------------

	2022	2023	2022	2023	Differenz
<b>zugeteilte Bundesmittel für SGB-II-Leistungen im Haushaltsjahr 2022 bzw. 2023*</b>	<b>19.958</b>	<b>100%</b>	<b>19.512</b>	<b>100%</b>	<b>- 446</b>
<b>Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (Anteil an zugeteilten Mitteln) (1)</b>	<b>16.573</b>	<b>83,0%</b>	<b>16.917</b>	<b>86,7%</b>	<b>+ 343</b>
<b>Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (= 100 Prozent) (1)</b>	<b>16.573</b>	<b>100%</b>	<b>16.917</b>	<b>100%</b>	<b>+ 343</b>
<b>I. Integrationsorientierte Instrumente</b>	<b>11.448</b>	<b>69,1%</b>	<b>12.969</b>	<b>76,7%</b>	<b>+ 1.521</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)	3.749	22,6%	3.826	22,6%	+ 77
Eingliederungszuschüsse (EGZ)	610	3,7%	699	4,1%	+ 89
Aktivierung und berufliche Eingliederung - MAbE	4.869	29,4%	5.702	33,7%	+ 833
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	347	2,1%	484	2,9%	+ 138
Einstiegs geld	521	3,1%	685	4,0%	+ 163
Eingliederung von Selbständigen	30	0,2%	34	0,2%	+ 4
Freie Förderung	143	0,9%	139	0,8%	- 4
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen (EVL)	1.179	7,1%	1.334	7,9%	+ 155
Bürgergeldbonus	0	0,0%	53	0,3%	+ 53
16k Ganzheitliche Betreuung	0	0,0%	0	0,0%	+ 0
<b>II. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>3.906</b>	<b>23,6%</b>	<b>2.874</b>	<b>17,0%</b>	<b>- 1.032</b>
Zuschüsse zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten (AGH)	2.747	16,6%	2.497	14,8%	- 250
Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV)	0	0,0%	0	0,0%	+ 0
Unbefristeter Beschäftigungszuschuss (BEZ) (Ausfinanzierung)	0	0,0%	0	0,0%	+ 0
Teilhabe am Arbeitsmarkt (TaAM) (siehe dazu auch PAT unten)	1.159	7,0%	378	2,2%	- 781
<b>III. Spezielle Maßnahmen für Jüngere</b>	<b>772</b>	<b>4,7%</b>	<b>697</b>	<b>4,1%</b>	<b>- 75</b>
Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	371	2,2%	396	2,3%	+ 25
Einstiegsqualifizierung (EQ)	28	0,2%	22	0,1%	- 6
Assistierte Ausbildung (AsA)	373	2,3%	278	1,6%	- 95
Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	0	0,0%	0	0,0%	+ 0
Förderung nach § 16h SGB II (FSeJ)	0	0,0%	0	0,0%	+ 0
<b>IV. Teilhabeleistungen „berufliche Rehabilitation“ und Förderung Schwerbehinderter</b>	<b>505</b>	<b>3,0%</b>	<b>513</b>	<b>3,0%</b>	<b>+ 8</b>
Pflichtleistungen zur beruflichen Rehabilitation	236	1,4%	154	0,9%	- 82
Ermessensleistungen zur beruflichen Rehabilitation	269	1,6%	359	2,1%	+ 90
Vermittlungsunterstützende Leistungen	53	0,3%	82	0,5%	+ 29
Maßnahmekosten Förderung der beruflichen Weiterbildung (Reha-FbW)	45	0,3%	68	0,4%	+ 23
Zuschüsse an Arbeitgeber für Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe	0	0,0%	0	0,0%	+ 0
Zuschüsse zur Förderung der Eingliederung schwerbehindert. Menschen	150	0,9%	200	1,2%	+ 49
Reha Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	20	0,1%	9	0,1%	- 11
<b>nachrichtlich I: Passiv-Aktiv-Transfer (PAT)</b>	<b>501</b>	<b>x</b>	<b>286</b>	<b>x</b>	<b>- 215</b>
Bundesprogramme (nicht im SGB II geregelt)	3	x	0	x	- 3
nachrichtlich Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben rehapro	0	x	0	x	+ 0

\* gemäß Zuteilung - 2022: Stand 28.06.2022; 2023: Stand 05.09.2023

(1) einschließlich von Buchungen (i.d.R. Rückzahlungen) gemäß Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)

**Ausgaben für Leistungen zur Eingliederung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch: Land Bremen (zwei Jobcenter)**Berichtsmonate: Januar bis Dezember 2022 und **Januar bis Dezember 2023**

in 1.000 Euro; Anteil der SGB-II-Leistungen an den zugeteilten Bundesmitteln für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 und Anteil an den geleisteten SGB-II-Ausgaben in Prozent (Datenstand: 11.01.2024; Zuteilung: Stand 05.09.2023)

	Jobcenter Bremen (Land) Jan-Dez 2022		Jobcenter Bremen (Land) <b>Jan-Dez 2023</b>		Differenz 01-12/23- 01-12/22
<b>zugeteilte Bundesmittel für SGB-II-Leistungen im Haushaltsjahr 2022 bzw. 2023*</b>	<b>98.519</b>	<b>100%</b>	<b>92.712</b>	<b>100%</b>	<b>- 5.806</b>
<b>Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (Anteil an zugeteilten Mitteln) (1)</b>	<b>84.044</b>	<b>85,3%</b>	<b>86.512</b>	<b>93,3%</b>	<b>+ 2.468</b>
<b>Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (= 100 Prozent) (1)</b>	<b>84.044</b>	<b>100%</b>	<b>86.512</b>	<b>100%</b>	<b>+ 2.468</b>
<b>I. Integrationsorientierte Instrumente</b>	<b>52.274</b>	<b>62,2%</b>	<b>56.626</b>	<b>65,5%</b>	<b>+ 4.352</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)	18.693	22,2%	19.536	22,6%	+ 843
Eingliederungszuschüsse (EGZ)	1.976	2,4%	1.986	2,3%	+ 10
Aktivierung und berufliche Eingliederung - MAbE	23.762	28,3%	25.595	29,6%	+ 1.833
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	1.518	1,8%	2.129	2,5%	+ 611
Einstiegsgeld	1.853	2,2%	2.512	2,9%	+ 659
Eingliederung von Selbständigen	178	0,2%	226	0,3%	+ 48
Freie Förderung	512	0,6%	356	0,4%	- 156
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen (EvL)	3.752	4,5%	3.929	4,5%	+ 177
Bürgergeldbonus	0	0,0%	261	0,3%	+ 261
16k Ganzheitliche Betreuung	0	0,0%	0	0,0%	+ 0
<b>II. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>27.166</b>	<b>32,3%</b>	<b>23.145</b>	<b>26,8%</b>	<b>- 4.020</b>
Zuschüsse zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten (AGH)	14.537	17,3%	13.483	15,6%	- 1.054
Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV)	0	0,0%	0	0,0%	+ 0
Unbefristeter Beschäftigungszuschuss (BEZ) (Ausfinanzierung)	524	0,6%	435	0,5%	- 89
Teilhabe am Arbeitsmarkt (TaAM) (siehe dazu auch PAT unten)	12.104	14,4%	9.227	10,7%	- 2.877
<b>III. Spezielle Maßnahmen für Jüngere</b>	<b>4.940</b>	<b>5,9%</b>	<b>4.924</b>	<b>5,7%</b>	<b>- 16</b>
Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	3.003	3,6%	3.183	3,7%	+ 181
Einstiegsqualifizierung (EQ)	213	0,3%	210	0,2%	- 4
Assistierte Ausbildung (AsA)	1.008	1,2%	788	0,9%	- 220
Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	0	0,0%	0	0,0%	+ 0
Förderung nach § 16h SGB II (FSeJ)	716	0,9%	743	0,9%	+ 27
<b>IV. Teilhabeleistungen „berufliche Rehabilitation“ und Förderung Schwerbehinderter</b>	<b>1.746</b>	<b>2,1%</b>	<b>1.966</b>	<b>2,3%</b>	<b>+ 220</b>
Pflichtleistungen zur beruflichen Rehabilitation	810	1,0%	841	1,0%	+ 31
Ermessensleistungen zur beruflichen Rehabilitation	936	1,1%	1.125	1,3%	+ 189
Vermittlungsunterstützende Leistungen	109	0,1%	145	0,2%	+ 36
Maßnahmekosten Förderung der beruflichen Weiterbildung (Reha-FbW)	271	0,3%	363	0,4%	+ 92
Zuschüsse an Arbeitgeber für Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe	0	0,0%	0	0,0%	+ 0
Zuschüsse zur Förderung der Eingliederung schwerbehindert. Menschen	484	0,6%	573	0,7%	+ 89
Reha Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	72	0,1%	44	0,1%	- 28
<b>nachrichtlich I: Passiv-Aktiv-Transfer (PAT)</b>	<b>4.875</b>	<b>x</b>	<b>6.917</b>	<b>x</b>	<b>+ 2.042</b>
Bundesprogramme (nicht im SGB II geregelt)	3	x	0	x	- 3
nachrichtlich Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben rehapro	0	x	0	x	+ 0

\* gemäß Zuteilung - 2022: Stand 28.06.2022; 2023: Stand 05.09.2023

(1) einschließlich von Buchungen (i.d.R. Rückzahlungen) gemäß Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)